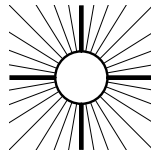


Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi

vom 14. Dezember 2013

Weihnachtsfeier



Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,
nächstes Treffen am Samstag, dem **25. Januar 2014** um 14.00 Uhr
Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

Göttliche Offenbarung aus der Geduld

Es ist der Wunsch unseres HERRN, JESUS CHRISTUS, dass Ich, Erzengel Raphael, IHN auch heuer bei euch ankündige; IHN, der auf dieser Erde vor langer Zeit geboren wurde, und dessen Fest ihr in Bälde feiert, das Fest des Friedens und des Lichtes, das Fest der Menschwerdung GOTTES.

Ich, Raphael, bin mit himmlischen Heerscharen, die auch heuer wieder mit euch zusammen feiern wollen, in eure Mitte getreten. Wir sind nicht nur jetzt bei euch, sondern wir begleiten euch auf eurem Lebensweg, um euch Licht und Stütze zu sein. Im Namen unseres HERRN und HEILANDS, JESUS CHRISTUS, der mich hierher gesandt hat, um euch die frohe Botschaft zu verkünden: „ER, unser VATER, ist wahrhaft hier zugegen!“ Öffnet eure Herzen in Demut vor IHM! Auch wir knien vor IHM nieder, verneigen uns in innigster Liebe vor IHM und wollen nun Seinen Heiligen Worten lauschen und in unseren Herzen bewegen, um glücklich als Seine Kinder, die wir sind, mit IHM weiter zu wandern und für IHN da zu sein.

In Freude habt auch ihr diesen Erdenweg angetreten. Ihr sahet die Dunkelheit auf diesem Planeten und wolltet Licht sein. Dazu helfen wir euch, Licht und Liebe zu sein und den Frieden, den ihr in euren Herzen tragt, hinauszuströmen. Wir helfen euch und sind immer zugegen. Noch einmal verneige Ich mich vor Dir, GOTT und VATER, und trete zurück.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Liebe

ICH, euer FREUND und BRUDER, aber auch euer Himmlischer VATER, bin mitten unter euch. Meine Freude ist mit euch allen, weil jeder unter euch sich bemüht, den Frieden in der Welt zu stärken, indem er in sich den Frieden entwickelt hat. Aber auch die Liebe, die ihr um euch verbreitet, strahlt hinaus in diese Welt, die noch, „noch“ sage ICH, lieblos ist.

ICH habe euch inspiriert, heute die beiden Weihnachtsgeschichten, die ihr gehört habt, vorzulesen. Es sind wahre Begebenheiten, die euch zum Nachdenken anregen werden. Zum einen das profane Fest – das heuer doch etwas besinnlicher geworden ist, da Meine Kinder spüren, dass ernstere Zeiten auf sie zukommen – und dennoch wollen sie gerade an diesem Weihnachtsfest noch so viel wie möglich einkaufen, um sich gegenseitig zu beschenken.

Denken Meine Kinder über die wahre Weihnacht nach, wenn sie am Heiligen Abend die Kerzen am Weihnachtsbaum entzünden? Einige ja! Ihr, Meine Geliebten, und die vielen Lichtboten auf der ganzen Erde in allen Gemeinschaften wissen, dass Mein Kommen naht. Das Licht der Welt, das ICH bin, strahlt jetzt schon auf die Erde. ICH, euer Himmlischer VATER, habe Meine Arme ausgebreitet, und das Licht berührt an diesem Fest der Weihnacht alle Meine Kinder, gleich in welcher Religion sie sich befinden, denn ICH bin der Eine GOTT.

Deshalb auch die zweite Weihnachtsgeschichte: Ein Soldat hilft einem Kind, den Stacheldraht zu überwinden, damit es zu seinen Eltern und zur Schwester gelangen kann. Hätte man ihn entdeckt, dann hätte er um sein Leben fürchten müssen oder eine sehr lange Gefängnisstrafe bekommen, und dennoch hat er geholfen, dass ein kleines Mädchen den Zaun zwischen Ost und West überwinden konnte, um Weihnachten mit seinen Eltern und der Schwester feiern zu können. Ähnliches geschieht bei vielen Kriegen auf dieser Erde. Dadurch, dass ihr den Frieden in euch entwickelt habt, strahlt dieser Friede weit hinaus, und so mancher Soldat empfängt in seinem Inneren die Strahlung des Friedens und eine Sehnsucht bemächtigt sich seiner, eine Sehnsucht nach dem Frieden auf der Erde: Es ist genug der Kriege, genug der gegenseitigen Kämpfe!

Weihnachten – Meine Geburt auf Erden – ist ein Friedensfest, und das Friedenslicht wird von Kirche zu Kirche gereicht und umrundet die ganze Erde. Es ist nur ein äußeres Zeichen, doch das Friedenslicht in euch und in allen Meinen Kindern habe ICH durch Meinen Erlöser-Funken entfacht, den ICH in jede Seele als Licht gesetzt habe. Dennoch sind inzwischen über 2000 Jahre vergangen, und bei vielen Meiner Kinder ist das Licht zu einer winzig kleinen Flamme geworden, die kaum das Innere erhellt, vor allem bei denjenigen, die noch wider Mich sind.

Deshalb richte ICH an diesem Weihnachten erneut die Bitte an euch hier im Kreis, aber auch an euch alle, die ihr Meine Botschaft lest: „Schließt besonders alle Herrschenden in euer Gebet des Friedens ein, damit das Licht nicht noch kleiner wird und kaum noch glimmt, sondern die Flamme empor lodert und den Wunsch erweckt, Frieden zu schließen. Die Anfänge haben bereits begonnen. Zwei Staatsmänner, die miteinander verfeindet waren, aus den Ländern Amerika und Kuba, haben einander die Hände gereicht.

Dies hat Mein Sohn des Lichtes [Mandela], der nunmehr zu Mir heimgekehrt ist, bewirkt. Aber nicht nur Mein Sohn war ein Bote des Friedens, sondern ihr alle seid Boten des Friedens. Lasst Meine Worte in euch nachklingen! Reißt alle Zäune nieder, Zäune, die ihr vielleicht noch in eurem Inneren errichtet habt, sei es am Arbeitsplatz, sei es zwischen euren Nachbarn oder sonst irgendwelchen Menschen, vielleicht auch gegen die Fremdlinge in eurem Land, die eure Brüder und Schwestern sind!

Öffnet eure Herzen für den Frieden und für die Liebe, denn alle sind Meine viel geliebten Kinder, und alle möchte ICH heimführen an Mein VATERHERZ! Könntet ihr nur ermessen, wie groß Meine Sehnsucht nach jedem Einzelnen ist! Wahrlich, ICH steige in die tiefsten Schluchten, um Mein Schaf, das aus der Tiefe nicht emporsteigen kann, zu retten und ihm zu helfen, aus der Schlucht wieder empor zu kommen, empor zum Licht Meiner Liebe. Doch manchmal stehe ICH in dieser Schlucht, streiche zärtlich Meinem verlorenen Schaf über sein Haupt, doch es weicht von Mir zurück. Obwohl kaum Raum ist in dieser Schlucht, wendet es sich voller Angst ab von Mir. Ihr habt den freien Willen, so hat auch dieses Schaf seinen freien Willen. Wie kann ICH es erretten, wenn es nicht will?

Durch euch, Meine geliebten Söhne und Töchter, durch eure Liebe, die ihr verbreitet, strahlt das Liebe-Licht in die Herzen all jener, die vor Mir noch fliehen. Und sie bleiben stehen, sie halten inne, noch drehen sie sich nicht nach Mir um, die Furcht ist zu groß, weil sie auf ihren Weg zurückschauen, der bis zum Fallgeschehen reicht. Doch durch eure Liebe ist in ihnen die Sehnsucht erwacht. Schon allein dass Mein Kind nicht weiter flieht, sondern stehen geblieben ist, ist das erste Zeichen der Umkehr.

Es fällt vor mir auf die Knie und sagt: „VATER, ich kann doch alles Vergangene nicht mehr gutmachen.“ Und ICH antworte, so wie ICH einstens Meiner Sadhana geantwortet habe: „Doch, Mein Kind, du kannst, denn ICH bin an deiner Seite, auch wenn dein Weg noch schwierig ist, aber du gehst ihn nicht allein, ICH begleite dich, denn ICH bin der FREUND an der Seite eines jeden Kin-

des. Nicht als HERR und GOTT, der ICH bin, sondern als FREUND reiche ICH Meinem Kind die Hand und sage: „Komm, wir werden die Abgründe gemeinsam überwinden und du kehrst heim.“

Und so geht an diesem Weihnachtsfest ein weiterer Ruf hinaus in diese Welt zu allen Meinen Kindern, die sich von Mir noch abgewandt haben: „Ihr könnt nicht mehr weiter fliehen, denn ihr seid an eure Grenzen gestoßen!“ Ab jetzt ist Umkehrzeit, und ihr, die ihr Mein WORT hört oder lest, tragt diese Botschaft als ein freudiges Ereignis in euch. Die Grenze ist erreicht, es ist Umkehrzeit für alle Meine Kinder, die Mich einst verließen und in die Tiefe gingen.

ICH messe nicht mit eurer Zeit, sondern Meine Zeit ist die Ewigkeit, und dennoch, Meine Geliebten, werdet ihr auf allen Gebieten bemerken, dass Meine Kinder umzudenken beginnen. Sie fangen an, wieder die Natur und die Tiere zu achten, sie werden aufmerksam gegenüber jeglichen Leides in dieser Welt, ein Umdenken beginnt bei allen Meinen Kindern. Dieses Umdenken führt schließlich zu dem, was ICH vor 2000 Jahren durch Mein Kommen angekündigt habe: „Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“, so sprachen die Engel, als ICH als kleines Knäblein in der Krippe lag.

Nunmehr steht die Verwirklichung Meines Wortes an. 2000 Jahre hat es gedauert, aber es wird bei der Umkehr nicht mehr so lange dauern, denn auch die Zeit verändert sich. Vieles wird sich verändern! Doch fürchtet euch nicht, sondern schmiegt euch, so wie bisher, an Mich, und geht freudigen Sinnes eure Wege, vereint mit Mir, Licht ausstrahlend als Meine Boten des Himmels, inkarniert auf Erden!

ICH schenke euch Meinen Weihnachtssegens und segne auch alle Kerzen, die hier im Raum sind und die ihr mit nach Hause nehmt. Immer dann, wenn ihr einmal traurig seid oder müde ob der Schwierigkeiten eures Alltags, dann möget ihr die Kerze anzünden und euch erinnern an Meine Macht und Kraft, die mit euch ist in eurem Leben. Und im Licht der Kerze seht ihr Mein Licht und empfindet, wie ICH euch zärtlich Meinen Arm um die Schultern lege und sage: „Komm, Mein Kind, auch wenn dein Weg jetzt schwierig aussieht und du mit so manchem ringen musst, siehe dennoch das Licht in dir und empfinde, wie nahe ICH dir bin!“

So segne ICH die Kerzen, sie werden bei ihrem Entzünden eine besondere Kraft ausstrahlen, und ICH segne euch und alle Meine Kinder mit Meinem Heiligen Weihnachtssegens.

In der Heiligen Nacht, wenn eure Körper schlafen, entführe ICH eure Seelen. Dann feiern Wir gemeinsam die Weihenacht inmitten einer Wiese mit unzähligen und herrlichsten Blüten, die einen Duft verströmen, den es nur im Paradies gibt – noch nicht in der Heimat, noch nicht zuhause – aber dennoch auf einer Sphäre des Lichtes. Dort seid ihr alle mit Mir versammelt, alle Meine Lichtboten dieser Erde. Für euren Auftrag, Licht auf Erden zu sein, erhaltet ihr neue Kraft und neue Stärke.

Amen.

Göttliche Offenbarung aus der Barmherzigkeit

Friede sei mit dir, Mein Kind! ICH grüße dich aus der ewigen Heimat, und ein heller Strahl Meiner Liebe erfüllt jetzt dein Herz. Spüre die Freude dieser Nacht, die Freude Meiner Geburt und spüre, dass ICH auch in dir geboren bin! Ja, ICH habe Meine Wohnung genommen in deiner Herzenskammer. Mein Feuer der Liebe brennt dort, und diese Liebe möchte sich verströmen in dir und in der ganzen Schöpfung. Ja, lasst euch hineinfallen in diese Liebe, denn sie ist eure wahre Heimat, Meine GOTTESLIEBE, Meine VATERLIEBE, sie ist euer Zuhause in Meinem VATERHERZEN, lasst euch hineinfallen und taucht ein in das Heil, das ICH euch schenke!

Legt in dieses Heil all eure Sorgen, all eure Lasten, all das, was euch bewegt, eure Ängste, eure Wünsche, eure Freude, ja, legt euch selbst hinein, und empfindet, wie ihr getragen seid von Meiner Liebe! Empfindet das sanfte Schwingen, das euch durchpulst! Blickt auf das Licht der Liebe, das

euch zärtlich umschmeichelt, und hört den Herzschlag Meiner Liebe, der euch mit jedem Schlag zuruft: „Mein Kind, ICH liebe dich! Friede sei mit dir! Ja, Friede sei mit dir, Friede sei in der gesamten Schöpfung!“

Schaut vor eurem geistigen Auge auf dieses Bild des Friedens in jener Heiligen Nacht! Schaut jetzt mit den Hirten das Licht und macht euch mit ihnen auf den Weg! Meine Engel geleiten euch. Ihr hört das Gloria, das sie verkünden, und staunt mit den Hirten, weil sie Mich sehen! Schaut auf das Kind, das ICH bin, und schaut auf das Licht in Meinen Augen, vor dem ihr dahinschmelzen möchtet, so unendlich fühlt ihr euch geliebt! Und jene Liebe ist es, die die Kraft, die Macht, die Stärke verleiht, um dem Dunkel zu widerstehen und das Leben zu gewinnen.

Schaut auf Meine Familie, schaut auf Maria und Josef, wie sie sich hingeben! Ihre ganze Liebe und Fürsorge gilt Mir, dem Himmlischen Kind. Diese heilige Familie lebt in der Einheit mit Mir, sie achtet die Natur, die Tiere, was euch Ochs und Esel im Stall und auch das Stroh in der Krippe versinnbildlichen wollen. Tiefer Friede geht von dort aus, und Liebe und Barmherzigkeit durchströmen Raum und Zeit, um alles zu heilen, was der Heilung bedarf.

Auch in euch, Meine Geliebten, möchte ICH Mein Liebe-Werk, das euch Heil und Segen und Frieden bringt, vollenden. Deshalb gebt euch Mir hin und dient Mir, eurem VATER und BRUDER, JESUS CHRISTUS, eurem ERLÖSER, der euch so liebt, wie ihr es euch nicht vorstellen könnt!

Ihr hört die Jubellieder der Engel, es sind wunderbare Melodien, die euch verzaubern. Der Lichterglanz nimmt an Helligkeit und an Schönheit zu. Ja lasst euch vom Zauber dieser Heiligen Nacht vereinnahmen! Nehmt wahr, wie der Himmel sich öffnet und wie zuerst die Krippe und dann die ganze Erde in himmlisches Licht getaucht werden! Hört die Friedensglocke, die die Engel jetzt läuten, hört ihren wundervollen Klang! Hört den Frieden in jedem Glockenschlag und lasst euer Herz damit auffüllen! Himmlischer Friede, göttliche Liebe, väterliche Barmherzigkeit und Mein göttliches Heil strömen in euch. Ja, nehmt all das mit in euer Leben hinein, Tag für Tag und Nacht für Nacht, und seid gewiss, es ist an der Zeit heimzukehren, und ihr seid aufgerufen, diese Zeit mitzugestalten.

So trete ICH jetzt vor Jeden von euch hin, ihr spürt den Saum Meines Gewandes. Meine Hände sind über jedem Einzelnen von euch ausgebreitet. In Meinen Augen liegt ein Blick, der euch dahinschmelzen lässt, und seht, aus Meinen Händen strömt noch einmal Mein reicher Weihnachtssegens zu euch und in die gesamte Schöpfung! Ihr seid Meine Kinder, die ICH über alles liebe, und Mein reicher Segen soll Mein Weihnachtsgeschenk für euch sein.

Amen.